



PROGRAMM

23.11.2005

„In dulci jubilo“

Weihnachtliche Chormusik des 16. und 17. Jahrhunderts

Kammerchor Innsbruck
Ltg.: Thomas Kranebitter

17. Dezember Pfarrkirche Saggen/Ibk, 20 Uhr
18. Dezember Stadtpfarrkirche Landeck, 20 Uhr

Mit seinem Weihnachtsprogramm möchte der Kammerchor Innsbruck einen weiten musikalischen Bogen spannen -einerseits geographisch von Spanien über Deutschland bis hin nach England - andererseits stilistisch beginnend mit der beeindruckenden Renaissancepolyphonie des Tomàs Luis de Victoria bis hin zu den freudigen barocken Kantaten von Dietrich Buxtehude.

Programm

Magnificat primi toni Tomàs Luis de Victoria (1548-1611)

Victoria wurde vermutlich um 1548 in Avila geboren. Er erhielt seine erste musikalische Ausbildung im Chor der Kathedrale zu Avila und am dortigen Jesuitengymnasium. Um 1565 verließ er seine Heimatstadt, um nach Rom zu gehen. Neben den geistlichen Studien wandte Victoria dort viel Zeit auf für eine gründliche musikalische Ausbildung im Sinne der römischen Schule, wie sie Palestrina verkörperte. 1575 wurde er zum Priester geweiht. 1585 ging Victoria auf Wunsch des Königs nach Madrid, wo er als persönlicher Kaplan der verwitweten Kaiserin Maria wirkte.

Victorias Musik blieb auch in seinen späteren spanischen Jahren dem römischen, von den Forderungen des Konzils von Trient geprägten Stil, wie ihn als Ideal Palestrina verkörperte, treu. Es war ein Stil, der den Ausgleich suchte zwischen motettischer Imitationstechnik und linearer Textverständlichkeit, harmonisch vertikaler Klarheit und polyphoner Strukturierung. Nicht ohne Grund nannte man Tomàs Luis de Victoria den „spanischen Palestrina“.

If ye love me
O nata lux Thomas Tallis (1505-1585)

Tallis war Organist und Mitglied der privaten Musikkapelle des Königs in London und hatte diese mit Vokalmusik zu versorgen. Sein Renommee war groß: 1575 erhielt er zusammen mit William Byrd als einer der ersten Komponisten überhaupt von Königin Elisabeth I das ausschließliche Privileg, seine Werke drucken zu dürfen.

O beatum et sacrosanctum diem Peter Philips (1561-1628)

Let my prayer come up John Blow (1649-1708)

Das neugeborne Kindelein Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Weihnachtskantate
Coro SATB
3 VI, Bc.

In dulci jubilo
Weihnachtskantate
Coro SAB
2 VI, Bc.

Buxtehude wurde um 1637 wahrscheinlich in Helsingborg geboren und blieb zeit seines Lebens im norddeutsch-dänisch-schwedischen Raum. Ab 1668 bis zu seinem Tod im Jahre 1707 hatte er die angesehene Stelle des Organisten an St. Marien in Lübeck inne. Als Organist komponierte er Kantaten, die entweder in den Gottesdiensten oder in den „Abendmusiken“ erklingen. Die „Abendmusik“ genannten musikalischen Veranstaltungen boten Buxtehude die Möglichkeit, sich auch als Komponist geistlicher Vokalmusik der Bürgerschaft Lübecks vorzustellen.